

Dr. Josef Pühringer  
Landeshauptmann



Herrn  
Parlamentsdirektor  
Dr. Harald Dossi

E-Mail: LH.Puehringer@ooe.gv.at  
Bitte bei Antwortschreiben folgende Zahl anführen:  
LH.Tgb.-\_\_\_\_\_-2014-Hg

EK-Anhoerung16.12@parlament.gv.at

4. Dezember 2014

Sehr geehrter Herr Parlamentsdirektor!

Herzlichen Dank für Ihre Anfrage betreffend die Hospiz- und Palliativversorgung, zu der ich Ihnen nachstehende Informationen übermitteln kann:

#### 1. Stationär:

Standort Plan 2013 lt. Oö. KAP	Kapazität (Betten/VZÄ)	Anmerkungen / Umsetzung
KH BSRV Linz	10	In Betrieb
KH Elisabethinen Linz	8	In Betrieb
AKH Linz	9	3 Betten in Betrieb, <b>stufenweiser Aufbau auf 9 Betten bis 2016</b>
KH BSRK Wels	10	In Betrieb
LKH Rohrbach	3	In Betrieb
LKH Steyr	12	in Betrieb
LKH Vöcklabruck	12	In Betrieb
KH BSRV Ried/Innkreis	10	In Betrieb
	74	68 Betten

#### 2. Mobile Palliativteams:

Derzeit sind in Oberösterreich sechs Mobile Palliativteams im Einsatz. Die Aufteilung dieser Teams orientierte sich an der Einteilung der Versorgungsregionen analog dem ÖSG



bzw. Oö. KAP. Im Zentralraum Linz, Urfahr-Umgebung und Rohrbach sowie in der Versorgungsregion Phyrn-Eisenwurzen ist die Caritas tätig. Die Versorgungsregion Zentralraum Wels versorgt die Hospizbewegung Wels. In den Bezirken Vöcklabruck und Gmunden ist die Hospizbewegung Vöcklabruck mit dem Mobilem Palliativteam Salzkammergut vertreten. Das Rote Kreuz übernimmt die Versorgungsregion Innviertel. Das Untere Mühlviertel mit den Bezirken Freistadt und Perg teilen sich das Rote Kreuz und die Hospizbewegung Freistadt.

Seit dem Jahr 2013 sind in allen vorhin genannten Versorgungsregionen und damit flächendeckend Mobile Palliativteams im Einsatz und werden nach bereitstehenden finanziellen Mitteln bedarfsorientiert kontinuierlich ausgebaut.

Personaleinheiten (PE)	IST 2013	PLAN 2014	PLAN 2015
Rotes Kreuz - VR Innviertel (Ri, Sd, Br)	2,72	3,73	4,75
Caritas - VR Phyrn Eisenwurzen (SR, SE, KI)	1,93	2,37	3,12
Hospizbew. Vöcklabruck - VR Salzkammergut (Vb, Gm)	5,89	6,49	6,49
Caritas - VR Zentralraum (L, LL, UU und Ro)	5,99	6,08	7,66
Hospizbew. Wels. - VR Zentralraum Wels (WE, WL, Gr, Ef)	4,25	4,63	5,33
ARGE Rotes Kreuz + Hospizbew. Freistadt - Bezirke Freistadt, Perg	0,66	1,39	2,08
	<b>21,44</b>	<b>24,69</b>	<b>29,43</b>

Aus der nachstehenden Tabelle sind die jährlichen Förderbeträge ersichtlich und es ist erkennbar, dass die Mobilen Palliativteams in Oberösterreich ständig weiter ausgebaut werden.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>jährliche Fördermittel</b>	646.155	721.855	971.860	1.275.230	1.525.000	1.700.000



### 3. Mobile Hospizteams:

In Oberösterreich sind flächendeckend in allen Bezirken Hospizteams eingesetzt (15 Sozialhilfverbände und drei Statutarstädte). Mit Stand 31.12.2013 waren 31 hauptamtliche Hospizmitarbeiterinnen und -mitarbeiter (12,7 Personaleinheiten) und 362 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (sowohl in der Betreuung als auch in der Administration) tätig. Ziel ist es, im Jahr 2015 einen Ausbau von insgesamt 15 Personaleinheiten bei den hauptamtlichen Hospizmitarbeiterinnen und -mitarbeitern zu erreichen. Im Jahr 2013 wurden von den hauptamtlichen Hospizmitarbeiterinnen und -mitarbeitern insgesamt 751 Klientinnen und Klienten betreut. 21.605 Leistungsstunden wurden direkt an den betreuten Personen geleistet.

Bezüglich der weiteren Entwicklung kann ich Ihnen mitteilen, dass einerseits, wie oben angemerkt, der Aufbau der stationären Kapazitäten vervollständigt wird. Auch hinsichtlich der Mobilien Palliativteams werden bedarfsorientiert weitere Ausbauschnitte erfolgen.

Ich möchte Ihnen abschließend versichern, dass das Bundesland Oberösterreich die Entwicklung des Bedarfs und die Versorgungsnotwendigkeiten ständig beobachtet und so wie in den zurückliegenden Jahren auch in den kommenden Jahren weitere Schritte setzen wird, um ein gutes Angebot für eine hochwertige Hospiz- und Palliativversorgung weiterzuentwickeln.

Mit freundlichen Grüßen

I h r